

[528.] Für die Herren Verleger.

Zu einer metrischen Uebersetzung des historisch-romantischen Gedichtes „Jakoba en Bertha“ von dem holländischen Dichter J. van Lennep, Verfasser der „Rose von Dekama“ u. s. w., deren Treue und Gediegenheit durch das competenteste Urtheil nachgewiesen werden kann, wird ein Verleger gesucht. Adressen werden sub E. W. B. durch die Mittler'sche Buchhandlung zu Berlin erbeten.

[529.] Von meiner Novitäten- und Wahlzettel-Veränderungsliste nach den Erfahrungen mehrerer Verleger kann ich jetzt wieder neu nachgetragene Gr. à 2 Rthl. baar abgeben.

Von einigen Seiten ist dieser Liste zum Vorwurf gemacht worden, daß sie viele Handlungen nicht aufführt, die Nova annehmen, und ich bemerke deshalb ausdrücklich, daß der, welcher einen vollständigen Auszug aus dem Buchhändlerverzeichnis, zu Versendungen eingerichtet, wünscht, hier nicht findet, was er sucht. Meine Liste führt nur die Handlungen auf, denen Nova oder Wahlzettel zu senden nach den Erfahrungen mehrerer Verleger am vorteilhaftesten ist, ist zur Versendung von 4 — 5 Artikeln compendiös eingerichtet und es werden auf derselben stets alle Veränderungen und von den neuen Firmen die am besten empfohlenen schriftlich nachgetragen.

Wer mich gütigst mit Winken für Aufnahme oder Weglassung ihm näher bekannt gewordener Handlungen unterstützen will, darf fest auf die unbedingteste Verschwiegenheit rechnen.

K. F. Dörffling.

[530.] Fürth, im Januar 1847.

P. P.

Wir beehren uns wiederholt allen verehrten Herrn Kollegen Mittheilung zu machen, daß die verehel. Bang. Häuser, Herrn Meyer & Co. in Leipzig, sowie auch J. J. Weiler & Söhne in Frankfurt und J. U. Oberndorfer in München mit Vergnügen bereit sein werden, jede gewünschte Auskunft über uns zu ertheilen. — Handlungen, welche nicht gesonnen sein sollten, uns mit Eröffnung eines Conto zu unterstützen, wollen gefälligst Nachfrage bei angegebenen Häusern stellen und hoffen dann Gewährung unserer Bitte. Zugleich bemerken wir wiederum, daß es im gegenseitigen Interesse liegt, uns Alle Nova gleichzeitig mit benachbarten Handlungen zu expediren und glauben wohl kaum anzuführen zu dürfen, daß Fürth mit einer Einwohnerzahl von 16000, nicht unbedeutender literarischer Bedürfnisse bedürftig ist.

Indem wir schließlich allen verehrten Handlungen, welche uns bereitwillig Conto eröffnen, freundlichen Dank sagen, empfehlen wir uns

Mit Hochachtung und Ergebenheit
J. Ludw. Schmid's Buchhandl.

[531.] Keine Nova mehr!

Wie ehrenvoll es auch für uns ist, von den geachtetsten Handlungen durch Conto-Eröffnung bei unserm Establishment unterstützt zu sein, so unangenehm auf der andern Seite muß es sein, wenn wir mit einer Masse von Artikeln überschwemmt werden, für die wir hier durchaus keinen Absatz haben.

Wir bitten daher, uns von jetzt an keine Novitäten mehr zu senden, da wir die für unsern Wirkungskreis passenden Artikel selbst wählen werden.

Burg, den 12. Januar 1847.

Gebrüder **Bolger.**

(Firma: Bolger'sche Buchh.)

[532.] Wiederholt muß ich die Zusendung von unverlangten Novitäten verbitten und werde dieselben gegen Nachnahme der Fracht- und Porto-Ankosten an die betreffenden Handlungen zurücksenden. Meine Bestellungen werde ich nach Wahlzetteln machen, und ersuche daher um zeitige Zusendung derselben, so wie Subscriptionlisten, Placate etc.

Hirschberg, im Januar 1847.

Albert Waldow.

[533.] Nicht zu übersehen.

Von heute ab verbitte ich mir jede unverlangte Zusendung ohne Ausnahme, selbst auch von denjenigen Herren Verlegern, deren Nova ich bis jetzt erhielt. — Prospekte, Subscriptionlisten und 2 Placate sind mir dahingegen sehr willkommen. — Sollten mir dennoch Novasendungen ohne mein Verlangen gesandt werden, so lasse ich dieselben unter Nachnahme meiner Auslagen zurück gehen. —

Emmerich, d. 12. Januar 1847.

J. E. Komen'sche Buchhandlung.

[534.] Von allen erscheinenden Neuigkeiten philologischen, archäologischen und geschichtlichen Inhalts, erbitte ich mir stets 2 Exempl. à Condition.
L. Renovanz in Rudolstadt.

[535.] Anerbieten.

Denjenigen der Herren Buchhändler, welche sich für den Absatz der „Schullehrer-Zeitung“, die in fast 1000 Exemplaren versendet wird, so thätig verwenden, daß von jedem derselben mindestens zwei Exemplare auf feste Rechnung bestellt werden, sichert die unterzeichnete Redaction kostenfreie Aufnahme kurzer Anzeigen ihrer pädagogischen Verlags-Artikel zu. Es wird jedoch um möglichst baldige Bestellung gebeten.

Die Redaction der Schullehrer-Zeitung.

[536.] Den Herren Verlegern von Werken

über Handel, Handelspolitik, Technik und Gewerbe aller Art

empfehlen wir das

Intelligenzblatt zum Zollvereinsblatt

zu gewiß erfolgreichen Inseraten.

Dasselbe erscheint, wie das Zollvereinsblatt, in größtem Octav und wird die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit $1\frac{1}{2}$ gr oder 6 kr. rhn. berechnet.

Die verehrlichen Sortimentshandlungen ersuchen wir freundlichst um recht thätige Verwendung für das Zollvereinsblatt, welches sich auch für die Zukunft zur Aufgabe gemacht hat, den nationalen Interessen des deutschen Handels und deutscher Gewerbe, wie deren Aufschwung und Entwicklung des Wort zu reden. — Eine Vorlage und Empfehlung bei Kaufleuten, Fabrikanten, Technikern, Handelsgesellschaften, Staatsmännern u. s. w., wird von günstigstem Erfolge begleitet sein. Augsburg, im Januar 1847.

Achtungsvoll

Matth. Nieger'sche Buchh.

[537.]

Zur Nachricht.

daß wir heute die Firmen, welche uns noch Saldi oder Ueberträge aus der Rechnung von 1845 schulden, auf unserer Auslieferungsliste gestrichen haben.

Königsberg, 15. December 1846.

Verlagshandlung der **Gebr. Vorträger.**

[538.] Bei bevorstehendem Semester-Wechsel, erlaube ich mir mein eignes Fabricat von

Reißzeugen

bestens zu empfehlen. Allen Handlungen, die mit Gewerbschulen, Forstacademien, Zeichenschulen etc. verkehren, wird es leicht sein, ein bedeutendes Geschäft damit zu machen, was um so angenehmer ist, als der Absatz der Reißzeuge regelmäßig wiederkehrt und ich bei Abnahme größerer Partien oder g. b. a. r. bedeutende Vortheile eintreten lasse. Durch vorzügliche Qualität (in 3 Sorten) und billigste Preise werde jede freundliche Bemühung unterstützen und stehen nähere Mittheilungen, so wie Preisets., auf Verlangen zu Dienst.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchh. in Leipzig.

[539.]

Vermiethung!

Ein in der Dresdner Straße, Mittagsseite, nahe an der Post gelegenes, geräumiges, mit Gaseinrichtung versehenes Gewölbe, so wie ein großes helles Geschäftlocal im Hofe, beide sich vorzüglich für Buchhandlungen eignend, sind zu Ostern zu vermieten und das Nähere bei Herrn Bernh. Tauchnitz jun. zu erfahren.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. der Kön. Kreisdirection zu Leipzig.	Debitverlaubnis in Preußen.	Neuig. des deutschen Buchh.	Novazettel.	Börsenbibliographie.	Kreisver-
eine. Von W. Dieze.	Das Stempeln der Bücher für England.	Bitte um Auskunft.	Verbote in Oesterreich.	Borcensur polit.	
Blätter in Bayern.	Verlagsverbote in Oesterreich.	Debitverweigerung in Preußen.	Verbote und Beschlagnahme der Regler'schen und Kollmann'schen Ausgabe von		
Bulwer's Lucretia in Preußen.	Verwahrung.	Von A. Lehmkühn.	Lodesfall (Embke).	Anzeigeblatt No. 456-539.	
Arnbruster 497.	Engelmann in L. 475.	Heinrichshofen in M. 487.	Levit 486.	Rieger'sche B. 536.	Sigmund'sche B. 524.
Arnoldische B. 469.	Erie 518.	Henkel's B. 506.	Raffon 459. 484.	Romagnolo & Magelin 501.	Sonnenberg'sche B. 511.
Ascher & Co. 503.	Finder's Nachf. 504.	Hermann'sche B. 488.	Mayer in L. 477. 481.	Romen'sche B. 533.	Thomann'sche B. 509.
Bertelsmann 499.	Finkler in 482. 510.	Herold'sche B. in S. 516.	Mayer & Co. in W. 520.	Schlesinger'sche B. 464.	Trewendt 472.
Billig 476.	Fleischer, Fr. 513.	Heyn'sche B. in S. 457.	Meyer in C. 508.	Schmid'sche B. in A. 479.	Verlagscompt. in H. 480. 493.
Bornträger, Gebr. 537.	Förstemann 498.	Kotop 490.	Raff'sche B. 478.	Schmid's B. in F. 530.	Bolger'sche B. in B. 531.
Braunmüller & Seidel 500.	Freische, Herm. 470.	Klang 512.	Pfautsch & Wos 456.	Scholz, P. Th. 491.	Wagner'sche B. in St. 502.
Brentano's Erben 495.	Frohberger 522.	Klein's Kunst. 538.	Pichler's Wwe. 485. 494.	Schotti's Söhne 471.	Waldow 532.
Brockhaus 526.	Fues 474.	Kohn in Br. 496.	Pleuger 461.	Schultheß 492.	Weigel, T. D. 519.
Damian & Sorge 523.	Grau in Hof 467.	Kollmann 489.	Reclam sen. 517.	Schulze, Herm. 466.	v. Zabern 514.
Dieze 458.	Hammer 458.	Körner in C. 468.	Redact. d. Schullehrers. 535.	Schwaiger 507. 521.	Anonym 460. 462. 463. 525.
Dörffling 529.	Häpffel'sche B. 515.	Kunze in M. 465.	Renovanz 534.	Schwidert 483.	527. 528. 539.
Du Mont-Schauberg 473.					